

# Auftritt zur Schuleinführung



Und so ging es dann auch weiter. 10.00 Uhr und 10.15 Uhr sowie 11.00 Uhr und 11.15 Uhr. Die Tänzer bekamen immer viel Applaus. Nur die Sonne lies auf sich warten. Der Nebel machte einfach keinen Platz und so wurde es teilweise sogar etwas feucht von oben. Und es war verdammt kalt!

Aber unsere Tänzer tanzten sich warm. Nur die langen Wartepausen zwischen den Auftritten waren etwas nervig. Die Schule hatte aber Trinken und ein paar Leckereien bereit gestellt und so konnte auch diese Wartezeit gut überbrückt werden.

Hoffen wir nun, dass dies endlich die letzte Schuleinführung unter Corona Bedingungen war und nächstes Schuljahr wieder alles normal ablaufen kann. Denn viele Großeltern würden auch gern ihre Enkel zur Schuleinführung und die leuchtenden Augen, wenn sie ihr Zuckertüte erhalten, sehen. Diese unwiederbringlichen Ereignisse kann man einfach nicht nachholen.

Am 4. September fand die Schuleinführung statt. Wir freuten uns, dass wir in der Schiller Schule auftreten durften.

In Corona Zeiten ist alles ein wenig komplizierter. Viele Kinder hatten schon ewig nicht mehr geprobt. Zum Glück durften wir im Juni/Juli noch einmal die Turnhalle nutzen und so bereiteten wir den Tanz „Turntiger“ vor.

In der letzten Ferienwoche führte Margitta in der Schiller Schule einen einwöchigen Ferienworkshop durch. Von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr trainierten die Kinder 1. - 2. Klassen und von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr waren dann die 3./4. Klassen an der Reihe. Margitta wurde dabei tatkräftig von der Tänzerin Anna Lena (aus den Star Dancern) unterstützt. Sie übernahm meist den Erwärmungsteil, Schritte durch den Raum und einige Spiele. Immer wieder trainierten wir am Tanz Turntiger, aber auch Head and Shoulders, Weelerman und Cotton eye Jo. Die Kinder waren begeistert und vor allem sehr fleißig. Also meinte Margitta: „Als Belohnung dürft ihr zur Schuleinführung auftreten.“ Fast alle Kinder nahmen das Angebot an. Nun kamen aber auch noch einige Kinder aus dem „alten“ Tanzkurs von Juni/Juli dazu. So galt es, am Freitag zur Generalprobe erst einmal alle unter einen Hut zu bekommen.

Auch die Schüler der Schiller Schule probten ihr Programm. Wegen der Hygienevorschriften übte eine Schüler Gruppe auf dem unteren und die Anderen auf dem oberen Schulhof. So sollte am nächsten Tag auch die Feierstunde ablaufen.

Nun machte es sich mehr als bezahlt, dass Margitta ihre Assistentin Anna Lena mit hatte, denn sie übernahm komplett allein die Probe mit den 3./4. Klassen auf dem oberen Schulhof. Schnell wurde ein CD Player ins Fenster eines Klassenraums gestellt und schon ging die Probe los. Gleich auf Anhieb klappte der Tanz Turntiger perfekt. Margitta in des probe mit den Jüngeren auf dem unteren Schulhof. Auch dort lief alles problemlos und so schauten wir dem Samstag optimistisch entgegen.

Nun war es endlich so weit. Alle Kinder trafen sich 8.00 Uhr in der Turnhalle und wir probten noch einmal alles schnell durch. Das nahm den Kindern ein wenig die Aufregung uns stolz zogen sie ihre bunten Kostüme an. Dann ging es auch schon 9.00 Uhr auf dem oberen Schulhof los. 9.15 Uhr präsentierten dann die Kleineren ihr Programm.

